

Kosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittel-freiheit.

Eine Ausbildungsvergütung wird nicht bezahlt.

Bei entsprechenden persönlichen Voraussetzungen besteht ein Anspruch auf BAföG-Unterstützung.

Informationen zum Thema BAföG finden Sie hier:
<http://www.bafoeg.bmbf.de/>

Infos zum Bildungskredit:
http://www.bva.bund.de/cln_046/DE/Aufgaben/Abt_Bildungskredit/bildungskredit-node.html_nnn=true

Anmeldung

- › tabellarischer Lebenslauf
- › beglaubigte Zeugniskopien

Anmeldeschluss:

01. März des laufenden Jahres

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Stober
stober@jgs-heidelberg.de

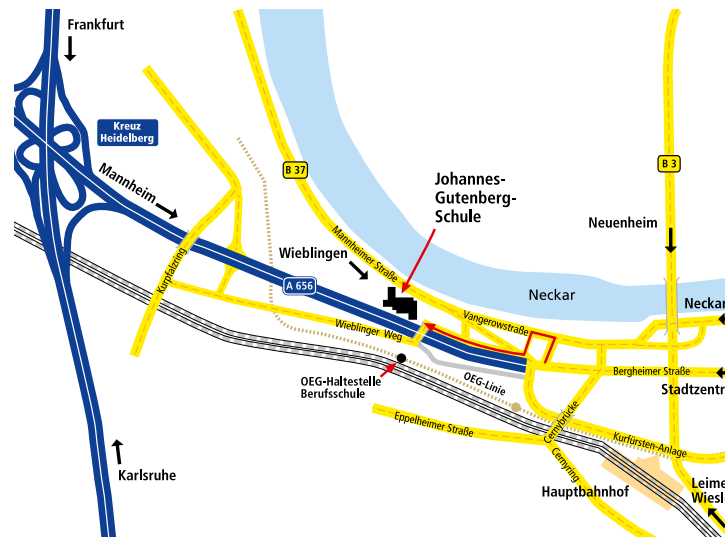
Wie erreichen Sie uns?



Wieblinger Weg 24 / 7
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 528-700
Fax 0 62 21 / 2 14 72
E-Mail: schule@jgs-heidelberg.de
Homepage: <http://www.jgs-heidelberg.de>

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Donnerstag	07:30 – 11:40 Uhr
	12:40 – 14:30 Uhr
Freitag	07:30 – 13:00 Uhr



Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (gewerbliche Richtung)



Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (gewerbliche Richtung)

Merkmale und Ziele

Das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife ist ein Weiterbildungsangebot (Zweiter Bildungsweg) für Interessentinnen / Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluss, die bereits eine Berufsausbildung erfolgreich durchlaufen haben.

Die Ausbildung hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler mit einer breiten Allgemeinbildung und vertieften fachtheoretischen Kenntnissen auf ein Fachhochschulstudium vorzubereiten oder den Weg ins zweite Jahr der Berufsoberschule (zum Abitur führend) zu ebnen.

Die Ausbildung im Berufskolleg umfasst ein Jahr Vollzeitunterricht und schließt mit der Fachhochschulreifeprüfung ab.

Die Abschlussprüfung ist bundesweit anerkannt und berechtigt zum Studium an Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

Abschluss / Prüfung Fachhochschulreife

Die Abschlussprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Schriftlich geprüft werden die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Technische Physik. Die mündliche Prüfung erfolgt in mindestens einem Pflichtfach (mit Ausnahme von Religion).

Aufnahmevoraussetzungen und -bedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in das Berufskolleg sind

- › die Fachschulreife, der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang und
- › eine abgeschlossene, mindestens zweijährige und für das am aufnehmenden Berufskolleg angebotene berufsbezogene Schwerpunktfach einschlägige
 - a) Berufsausbildung in einem anerkannten oder gleichwertig geregelten Ausbildungsberuf oder
 - b) schulische Berufsausbildung, gegebenenfalls in Verbindung mit einem Berufspraktikum, oder
 - c) Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis, oder
- › das Versetzungszeugnis in die zweite Klasse einer Fachoberschule, sofern die Fachrichtung der besuchten Fachoberschule der

Fachrichtung des jeweiligen Berufskollegs entspricht.

- › Der Berufsausbildung nach Satz 1 Nummer 2 gleichgestellt ist eine einschlägige, für den Besuch des Berufskollegs förderliche Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren, wobei der erfolgreiche Besuch einer beruflichen Vollzeitschule bis zu einem Jahr angerechnet werden kann. In Zweifelsfällen entscheidet die obere Schulaufsichtsbehörde über die Zuordnung zum Schwerpunktfach und über die förderliche Berufserfahrung. Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind außerdem für den Besuch der Schule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.
- › Ein besonderer Notendurchschnitt ist zurzeit nicht nachzuweisen.

Dauer / Beginn

Das einjährige Berufskolleg ist eine Vollzeitschule. Beginn ist jeweils im September nach den Sommerferien (Schuljahresanfang Baden-Württemberg).

Gliederung und Inhalte

Das Unterrichtsangebot ist unterteilt in einen Pflicht- und einen Wahlbereich.

Kernfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik und Technische Physik.

Vor allem Letzteres soll grundlegende Erfahrungen, Einsichten, Kenntnisse und Fertigkeiten in der Übertragung und Umsetzung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in technische Systeme eröffnen.